

# Presseinformation



**Klinikum  
Braunschweig**

## Stroke Unit am Klinikum Braunschweig erhält höchstes europäisches Siegel

Geschäftsführung  
Kommunikation und Medien

In der Stroke Unit der Neurologischen Klinik werden jedes Jahr mehr als 1200 Schlaganfallpatienten von einem speziell geschulten Team aus Ärzten, Pflegefachkräften, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Neuropsychologen und Logopäden behandelt und betreut. Durch die schnelle Behandlung in einer Stroke Unit (Schlaganfallstation) kann die Prognose für die Betroffenen nachweislich verbessert werden.

Thu Trang Tran  
Kristina Neddermeier  
Janina Gander  
Saskia Siegmund

Tel.: 0531-595 -1556 /-1569 /-1617  
Fax: 0531-85 1599  
Mobil: 0151 677 32 550  
E-Mail:  
pressestelle@klinikum-braunschweig.de

Die hohen Qualitätsstandards des Versorgungsangebotes der 16 Betten umfassenden Stroke Unit wurden erneut bestätigt.

06. Oktober 2020

„Wir sind deshalb besonders stolz drauf, dass wir neben der Rezertifizierung der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG) als überregionale Spezialstation auch auf europäischer Ebene die Zertifizierung als ESO Stroke Centre der European Stroke Organisation (ESO) erhalten haben“, freut sich PD Dr. Annette Spreer, Chefärztin der Klinik für Neurologie. Das ESO Stroke-Center-Siegel ist die höchste Zertifizierungsstufe für die Behandlung von Schlaganfallpatienten auf europäischer Ebene.



Im Abschlussbericht weisen die Auditoren positiv auf den besonders hohen Qualifizierungsgrad des fachweitergebildeten Pflegepersonals hin, sowie auf die sehr gute interdisziplinäre Zusammenarbeit.

**Bildunterschrift:** Das Team der Stroke Unit freut sich über die Zertifizierung durch die Europäische Schlaganfallorganisation.

„Jede erfolgreiche Rezertifizierung, insbesondere natürlich die auf europäischer Ebene, ist das Ergebnis einer exzellenten Teamleistung“, lobt der oberärztliche Leiter der Stroke Unit, Mazen Abu Mugheisib, der auch Koordinator des teleneurologischen Netzwerkes Braunschweig-Celle ist. „Gerade in der Schlaganfallversorgung leben wir diese enge Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen für eine optimale Patientenversorgung“.

**Bildnachweis:** Klinikum Braunschweig/ Dennis Schulten

Die Diagnostik und Therapie des akuten Schlaganfalls hat sich in den vergangenen Jahren durch Einführung der Thrombolyse entscheidend weiterentwickelt. Diese sogenannte systemische (intravenöse) Lyse-Therapie bei einem Schlaganfall, mit der versucht wird, Gerinnsel in einem hirnversorgenden Gefäß medikamentös aufzulösen, ist nur im Zeitfenster der ersten 4,5 Stunden zugelassen. „Unsere Schlaganfallpatienten werden

Amtsgericht Braunschweig,  
HRB 9319  
Telefon 0531 595 – 0  
Telefax 0531 595 – 1322  
www.klinikum-braunschweig.de

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH  
Freisestr. 9/10 • 38118 Braunschweig  
Geschäftsführer: Dr. Andreas Goeppfert  
Aufsichtsrat: Erster Stadtrat Christian A. Geiger, Vorsitzender  
Braunschweigische Landessparkasse  
IBAN DE23 250 500 000 000 815 159  
BIC NOLA DE2HXXX  
Postbank  
IBAN DE67 250 100 300 004 043 306  
BIC PBN KDEFF



innerhalb kurzer Zeit erstversorgt“, erklärt der Leitende Oberarzt weiter, „und durch ein interdisziplinäres Team weiterbehandelt.“

Neben der Möglichkeit der medikamentösen Wiedereröffnung der verschlossenen Gefäße eines Schlaganfallpatienten, kann in ausgesuchten Fällen das Blutgerinnsel, das eine Ader verstopft, mit einem Katheter von Neuroradiologen direkt entfernt werden. Dieses Verfahren nennt sich Thrombektomie.

„Im Rahmen des unabhängigen Zertifizierungsverfahren wurde der Stroke Unit des Klinikums bescheinigt, dass hier nach ausgezeichneten Qualitätsstandards gearbeitet wird“, ergänzt der Ärztliche Direktor Dr. Thomas Bartkiewicz, und dies kommt unseren Patienten zu Gute“.

Die Braunschweiger Neurologie ist eine der größten neurologischen Akutkliniken Norddeutschlands.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

## **Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum:**

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 65.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das Ambulante Rehabilitationszentrum in der Nîmes Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 350 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungs-



**Klinikum  
Braunschweig**

maßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.